

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: VM PV

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-670260

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 21861_S_PK-
670260_Grenzbetrag_bei_Leistungsart_Verbrauch_bestimmter_Pflegehilfsmittel_anpassen.
sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

- 21861_U_PK-
670260_Grenzbetrag_bei_Leistungsart_Verbrauch_bestimmter_Pflegehilfsmittel_anpassen.
sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

Sachverhalt/Zweck:

Zum 01.01.2025 erhöhen sich im Bereich der Pflege, u.a. die mtl. Pauschale "zum Verbrauch bestimmter Pflegehilfsmittel" von 40,00 Euro auf 42,00 Euro. Demzufolge würde ab 01.01.2025 bei laufenden LMs der Leistungsart "54 zum Verbrauch bestimmter P." bei der Rechnungseinspielung TP6 >06 Pflegehilfsmittel< der Hinweis LEI13395 bzw. LEI13396 angezeigt, dass der im Antrag hinterlegte Höchstsatz überschritten ist und einen Eigenanteil von 2 Euro generieren. Die in diesem Vorgang ausgelieferten Skripte sollen den Grenzbetrag im Antrag der "zum Verbrauch bestimmter Pflegehilfsmittel" von 40,00 auf 42,00 Euro aktualisieren (unter Berücksichtigung von halben Beträgen bei Beihilfefällen). Dabei gelten folgende Kriterien für die Ermittlung der zu korrigierenden Fälle:

- Die Leistungsmaßnahme hat die LA "54 Zum Verbrauch bestimmte P."
- Die Leistungsmaßnahme ist "Genehmigt", freigegeben und nicht storniert
- Die Leistungsmaßnahme beginnt vor dem 01.01.2025
- Die Leistungsmaßnahme endet nicht vor dem 01.01.2025

Wie wird das Skript eingesetzt? ☐ DB ☒ Korrekturclient

Team Leistungen		30.12.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

Was muss beachtet werden?

Die Skripte sind ausschließlich für einen Einsatz im Release 25.15 bestimmt!

Aufgrund der sehr speziellen Datenkonstellation konnten bei der Bitmarck Software GmbH nicht alle Testmaßnahmen in vollem Umfang abgeschlossen werden. Bitte überprüfen Sie vor einem Einsatz in der Produktionsumgebung die Funktionalität und das erzielte Ergebnis ggf. mit Hilfe eines adäquaten Testrechners!

Was wird im Bestand verändert?

Im beantragten Leistungsumfang des Antrags einer betroffenen Leistungsmaßnahme wird der Wert des Feldes "Gesamtbetrag €" von 40€ auf 42€ und im Beihilfefall von 20€ auf 21€ geändert.

Ergebnisprüfung:

Nach erfolgreicher Ausführung des Korrekturskripts sollten alle Fälle, die im Vorfeld über das Analyseskript ermittelt wurden korrigiert sein.
Das bedeutet, dass bei diesen Fällen der Wert im Feld "Gesamtbetrag €" auf dem Antragsregister im Anwendungsfall "Pflegehilfsmittel bearbeiten" von 40€ auf 42€ und im Beihilfefall von 20€ auf 21€ geändert sein sollte.
Außerdem sollte eine erneute Ausführung des Analyseskripts nach Ausführung des Korrekturskripts eine leere Ergebnismenge liefern.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.15

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:

nach Bedarf, aber im vorgegebenen Zielrelease.

Die Ausführung der Datei 21861_S_PK-

670260_Grenzbetrag_bei_Leistungsart_Verbrauch_bestimmter_Pflegehilfsmittel_anpassen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 21861_U_PK-

670260_Grenzbetrag_bei_Leistungsart_Verbrauch_bestimmter_Pflegehilfsmittel_anpassen.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

Team Leistungen		30.12.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster



Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:

Team Leistungen

Herr Ralf Gehring

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-197

Team Leistungen		30.12.2024
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 3 von 3